

Kurzbiografie Stefan Kötz M.A.

Stefan Kötz M.A. (Jahrgang 1980) studierte von 2000 bis 2007 Mittelalterliche Geschichte, Historische Hilfswissenschaften und Mittellateinische Philologie an der Universität Tübingen. Nach dem Magisterabschluss war er von 2007 bis 2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Numismatik des Hochmittelalters in einem montanhistorischen Forschungsprojekt an der Universität Tübingen („Römischer bis neuzeitlicher Bergbau in Wiesloch/Baden aus lagerstättenkundlicher, historischer und archäologischer Sicht“). Zwischen 2005 und 2012 war er zugleich Mitarbeiter in einem bio-bibliografischen Forschungsprojekt zur Geschichte der Universität Tübingen („Tübinger Professorenkatalog“). Von 2011 bis 2014 war er Lehrbeauftragter für Historische Hilfswissenschaften an den Universitäten Tübingen und Freiburg, aktuell fortgesetzt an der Universität Münster. Als Freiberufler war er seit 2002 an zahlreichen geschichtswissenschaftlichen Projekten beteiligt und als Lektor bzw. Redakteur fachwissenschaftlicher Publikationen tätig. In numismatischer Hinsicht hat er an mehreren Ausstellungen mitgearbeitet, u.a. am Historischen Museum der Pfalz Speyer, am Hessischen Landesmuseum Darmstadt und am Museum der Stadt Worms. Seit Mai 2014 ist er Wissenschaftlicher Referent (Kurator) für das Münzkabinett des LWL-Museums für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum in Münster und zugleich im Amtsauftrag der LWL-Archäologie für Westfalen mit der Münzfundpflege im Landesteil Westfalen-Lippe von Nordrhein-Westfalen betraut. Seine Arbeits- und Interessenschwerpunkte liegen in der Numismatik bzw. Münz- und Geldgeschichte des europäischen Mittelalters und der Neuzeit, den Historischen Grundwissenschaften in ihrer Gesamtheit, der Bildungs- und Universitätsgeschichte sowie der Geschichtlichen Landeskunde von Südwestdeutschland und Westfalen. Stefan Kötz lebt mit seiner Frau und den zwei Kindern in Rottenburg/Neckar bei Tübingen.

Mitgliedschaften und ehrenamtliche Tätigkeiten

- Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland e.V., Landesvertreter für Nordrhein-Westfalen / Landesteil Westfalen-Lippe (seit 2014)
- Liebenstein-Gesellschaft e.V., Koblenz, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für die Münzfundpflege in Rheinland-Pfalz, durchgeführt im Auftrag der Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE), Direktion Landesarchäologie (seit 2015)

- Numismatische Gesellschaft Speyer e.V. (seit 2008)
- Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V. (seit 2014, seit 2016 Geschäftsführer)
- Koninklijk Nederlands Genootschap voor Munt- en Penningkunde (seit 2014)
- Förderverein für öffentliche Münzsammlungen in Westfalen (seit 2015, Beisitzer im Vorstand)
- Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst e.V. (seit 2017)

- Verein der Freunde und Förderer des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen e.V. (seit 2001)
- Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V. (seit 2017)

Publikationen

a) Monografien

1. (Stefan KÖTZ, mit Fotos von Sabine AHLBRAND-DORNSEIF) Monetissimo! Aus den Tresoren des Münzkabinetts. 27 Jahrhunderte Münzen, Medaillen & Co. (Ausstellungskatalog LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster, 6. Oktober 2016 bis 19. Februar 2017), Petersberg: Michael Imhof Verlag 2016 (128 S., 946 Abb.)
 - Numismatisches Nachrichtenblatt 66, Nr. 1 (Januar 2017), S. 15 (Sebastian Steinbach)
 - MünzenRevue 49, Nr. 2 (Februar 2017), S. 178 (Florian Haymann)
 - Münzen & Sammeln ###, Nr. 2 (Februar 2017), S. 47 (I. Scheerschmidt)
 - WestfalenSpiegel. Kultur, Geschichte, Land und Leute 66, Nr. 1 (Februar 2017), S. 56f. (Martin Zehren)
 - Geldgeschichtliche Nachrichten 52, Heft 291 (Mai 2017), S. 184 (Bernhard Weisser)

b) Größere Aufsätze

1. (Stefan KÖTZ) Von der Pfarr- zur Stadtschule. Das Schulwesen in Esslingen bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts, in: Esslinger Studien 43 (2004) [2005], S. 7–53
2. (Stefan KÖTZ) Die vorreformatorischen Matrikeln der Theologischen Fakultät (1480–1534) und der Medizinischen Fakultät (1497–1535) der Universität Tübingen, in: Sönke LORENZ / Dieter R. BAUER / Oliver AUGÉ (Hrsg.), Tübingen in Lehre und Forschung um 1500. Zur Geschichte der Eberhard Karls Universität Tübingen. Festgabe für Ulrich Köpf (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte, Bd. 9), Ostfildern 2008, S. 255–294
3. (Stefan KÖTZ) Die Matrikel der Theologischen Fakultät der Universität Tübingen von der Reformation bis zum Ende des 17. Jahrhunderts (1536–1683/94), in: Ulrich KÖPF / Sönke LORENZ / Dieter R. BAUER (Hrsg.), Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg. Festgabe für Dieter Mertens zum 70. Geburtstag (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte, Bd. 14), Ostfildern 2010, S. 387–472
4. (Stefan KÖTZ) Münzprägung in salischer Zeit (1024–1125), in: Die Salier. Macht im Wandel (Ausstellungskatalog Historisches Museum der Pfalz Speyer, 10. April bis 30. Oktober 2011), 2 Bde., hrsg. vom Historischen Museum der Pfalz Speyer und dem Institut für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde Heidelberg, München 2011, hier Bd. 2: Katalog, S. 236f. [Kurzessay], dazu: Zentren königlicher Münzprägung im Reich unter Heinrich IV. und Heinrich V.: Dortmund, Duisburg und Goslar (mit zwei Beispielen zur Münzprägung weltlicher Gewalten im Harzraum), Kat.-Nr. 155–168 auf S. 238–242 mit Tf. 1; Emanzipierung der geistlichen von der königlichen Münzprägung am Beispiel der drei mittelrheinischen Bistümer Mainz, Worms und Speyer, Kat.-Nr. 169–177 auf S. 242–245 mit Tf. 2; Parallelität und Gemeinschaft von geistlicher und königlicher Münzprägung in den drei mittelrheinischen Bistümern Mainz, Worms und Speyer, Kat.-Nr. 178–191 auf S. 245–249 mit Tf. 3; Feind und Freund unter Heinrich V. und ein Dokument des Friedens: die „Friedenspfennige“ Erzbischof Brunos von Trier und Heinrichs V., Kat.-Nr. 192–202 auf S. 249–252 mit Tf. 4; Der Speyerer Dom im Münzbild der Salierzeit (mit drei Beispielen aus späterer Zeit), Kat.-Nr. 203–211 auf S. 253–256 mit Tf. 5; Der Schatzfund von Mechttersheim, Kat.-Nr. 212–222 auf S. 256–259 mit Tf. 6; Der Schatz-

- fund von Burg „Schlüssel“ bei Klingenmünster, Kat.-Nr. 223–228 auf S. 259–261 ohne Tf. [Begleittexte zu den Objektgruppen und Objektbeschreibungen]
5. (Stefan KÖTZ) *denarii nostrę monetę* – Kloster Lorsch und sein Geld. Schlaglichter auf Münzumschlag, Münzrecht und Münzprägung, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 60, Nr. 6 (Juni 2011), S. 209–216 [Titelbeitrag]
 6. (Stefan KÖTZ) Der Öhringer Stiftungsbrief (1037) als Fälschung des letzten Viertels des 12. Jahrhunderts. Versuch einer quellenkritischen Neubewertung der formalen Urkundenmerkmale, in: Sönke LORENZ / Stephan MOLITOR (Hrsg.), Text und Kontext. Historische Hilfswissenschaften in ihrer Vielfalt (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte, Bd. 18), Ostfildern 2011, S. 75–132 [Magisterarbeit Universität Tübingen, Sommersemester 2007]
 7. (Stefan KÖTZ) Der älteste Zinsrodel des Klosters Hirsau (ca. Mitte des 14. Jahrhunderts). Quellenkundliche Untersuchung, Inhaltsanalyse, Edition, in: Sönke LORENZ / Stephan MOLITOR (Hrsg.), Text und Kontext. Historische Hilfswissenschaften in ihrer Vielfalt (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte, Bd. 18), Ostfildern 2011, S. 249–290
 8. (Stefan KÖTZ) Das Privileg Friedrichs I. Barbarossa für die Wormser Münzer von 1165, in: Der Wormsgau. Wissenschaftliche Zeitschrift der Stadt Worms und des Altertumsvereins Worms e.V. 28 (2010/11) [2012], S. 7–59
 9. (Stefan KÖTZ) Geldtheorie an der Universität Tübingen um 1500. Die Traktate *De potestate et utilitate monetarum* des Gabriel Biel (nach 1488/89) und des Johannes Adler gen. Aquila (1516), in: Sönke LORENZ / Ulrich KÖPF / Joseph S. FREEDMAN / Dieter R. BAUER (Hrsg.), Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte, Bd. 20), Ostfildern 2012, S. 117–160
 10. (Stefan KÖTZ, unter Mitarbeit von Miriam EBERLEIN) Die Matrikel der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen von der Reformation bis zum Ende des Dreißigjährigen Kriegs (1539–1646), in: Sönke LORENZ / Ulrich KÖPF / Joseph S. FREEDMAN / Dieter R. BAUER (Hrsg.), Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte, Bd. 20), Ostfildern 2012, S. 403–489
 11. (Stefan KÖTZ) Metallene Propaganda. Medaillen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs, in: Propaganda trifft Grabenkrieg. Plakatkunst um 1915 (Ausstellungskatalog LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster, 11. September 2015 bis 10. Januar 2016), hrsg. vom LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster in Kooperation mit der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, Köln 2015, S. 112–115 [Essay], dazu: Friedrich Schenkel: August 1914, Kat.-Nr. 113 auf S. 116; Arthur Galambos: Kaiser Wilhelm II. – Thronrede, Kat.-Nr. 114 auf S. 117; Prägeanstalt Lauer, Nürnberg: August 1914, Prägeanstalt Lauer, Nürnberg: Kriegssitzung des Reichstags, Prägeanstalt Mayer & Wilhelm, Stuttgart: Feldzug gegen die Kriegsfeinde, Kat.-Nr. 115–117 auf S. 118; Rudolf Küchler: Kronprinzessin Cecilie – Gottes Segen, des deutschen Volkes Stärke, Kat.-Nr. 118 auf S. 119; Paul Sturm: Kaiserin Auguste Victoria – Barmherzigkeit, Kat.-Nr. 119 auf S. 119; Karl Goetz: Sanitätshunde – Im Dienste des Weltkrieges, Kat.-Nr. 120 auf S. 120; Lotte (Charlotte) Benter, Weihnachten in den Dolomiten, Kat.-Nr. 121 auf S. 120; Rudolf Küchler: Trauer um die Gefallenen, Kat.-Nr. 122 auf S. 121; Max Lange: Generalfeldmarschall Freiherr von der Goltz – 1914, Kat.-Nr. 123 auf S. 122; Hans Schwegerle: Kronprinz Rupprecht von Bayern – Schlacht

zwischen Metz und den Vogesen, Kat.-Nr. 124 auf S. 122; Franz Eue / Max Ziegler: Generalfeldmarschall von Hindenburg – Furor Teutonicus, Kat.-Nr. 125 auf S. 123; Franz Eue: Graf Zeppelin – Luftangriff auf London, Kat.-Nr. 126 auf S. 123; Hans Lindl: Drei Verband, Kat.-Nr. 127 auf S. 124; Karl Goetz: Kulturträger – Verbündete im Weltkrieg, Karl Goetz: Deutsche Wacht – An Japan, Karl Goetz: Rachesäerin Frankreich, Kat.-Nr. 128–130 auf S. 124f. [Objekttexte]

12. (Stefan KÖTZ) MFRP [Münzfunde aus Rheinland-Pfalz] 5: Wormser Pfennige der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts aus Kaub, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 65, Nr. 2 (Februar 2016), S. 67–74
13. (Stefan KÖTZ) The Last Scholastic on Money. Gabriel Biel's Monetary Theory, in: David Fox / Wolfgang ERNST (Hrsg.), Money in the Western Legal Tradition. Middle Ages to Bretton Woods, Oxford 2016, S. 71–89
14. (Stefan KÖTZ) Zur Frage einer Münzprägung der Grafen von Lauffen, zugleich zur Münzprägung in Bretten und Odenheim. Ein Beitrag zum weltlichen Münzrecht im deutschen Südwesten des Hochmittelalters, in: Christian BURKHART / Jörg KREUTZ (Hrsg.), Die Grafen von Lauffen am mittleren und unteren Neckar (Heidelberger Veröffentlichungen zur Landesgeschichte und Landeskunde, Bd. 18), Heidelberg 2016, S. 183–241
15. (Stefan KÖTZ) Der Münzschatzfund von Nottuln-Darup, Kreis Coesfeld (nach 1623). Untersuchungen zum Geldumlauf im westlichen Münsterland im früheren 17. Jahrhundert, in: Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe, 2018 [in Vorbereitung]
16. (Stefan KÖTZ) Fundmünzen aus Kloster Lorsch, in: Die Ausgrabungen des Instituts für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg im Kloster Lorsch, 2018 [in Vorbereitung]
17. (Stefan KÖTZ) Die Münzen der Niederlande in der Sammlung des Franz Wilhelm Uhle vom Schönhof in Wiedenbrück. Ein einzigartiges Zeugnis für das Münzsammeln der bürgerlichen Mittelschicht im 19. Jahrhundert, in: Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 105 (2018) [in Vorbereitung]

c) Kleinere Beiträge

1. (Gerhard SCHMITZ / Annette GRABOWSKY / Nicole HERBST / Stefan KÖTZ / Wolfgang KRAUTH / Clemens RADL) Vita sancti Benedicti Anianensis et Indensis abbatis – eine Übersetzung [Ergebnis einer Übung an der Universität Tübingen, Wintersemester 2003/04]
Link: <http://www.rotula.de/aniane/>
2. (Stefan KÖTZ / Katharina PFAFF / Florian STRÖBELE / Joachim JEHN / Ludwig H. HILDEBRANDT / Sönke LORENZ / Michael MATZKE / Ernst PERNICKA / Gregor MARKL) Römischer bis neuzeitlicher Bergbau in Wiesloch (Baden) aus lagerstättenkundlicher, historischer und archäologischer Sicht. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt an der Universität Tübingen, in: Klaus OEGGL / Mario PRAST (Hrsg.), Die Geschichte des Bergbaus in Tirol und seinen angrenzenden Gebieten. Proceedings zum 3. Milestone-Meeting des SFB-HiMAT vom 23.–26.10.2008 in Silbertal (Innsbruck University Press: Conference Series), Innsbruck 2009, S. 165–174, hier S. 165–167
3. (Stefan KÖTZ) Deizisau. Vielfalt der alten Ordnung (bis 1802/06), in: Der Landkreis Esslingen (Baden-Württemberg – Das Land in seinen Kreisen), 2 Bde., hrsg. vom Landesarchiv Baden-

- Württemberg in Verbindung mit dem Landkreis Esslingen, Ostfildern 2009, hier Bd. 1: A. Der Landkreis Esslingen. Strukturen und Entwicklungen, B. Die Gemeinden. Historische Grundlagen und Gegenwart (Aichtal bis Frickenhausen), S. 381f.
4. (Stefan KÖTZ) „Die Salier – Macht im Wandel“. Zur neuen Salier-Ausstellung in Speyer und deren Münzen, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 60, Nr. 4 (April 2011), S. 126–131 [Titelbeitrag]
 5. (Stefan KÖTZ) Fundmünzen, in: Kloster Lorsch. Vom Reichskloster Karls des Großen zum Weltkulturerbe der Menschheit (Ausstellungskatalog Hessisches Landesmuseum Darmstadt im Museumszentrum Lorsch, 28. Mai 2011 bis 29. Januar 2012), hrsg. vom Hessischen Landesmuseum Darmstadt und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, Petersberg 2011, S. 544f. [Objektbeschreibungen] [ungezeichneter, unautorisierter Teildruck eines redaktionell verfälschten Manuskripts]
 6. (Stefan KÖTZ / Nicole LOCKHOFF / Sönke LORENZ / Gregor MARKL / Ernst PERNICKA) Mines, mints, forced currency and invalidated coins in the middle Rhinelands. A challenge to archaeometrical investigations of medieval silver coins, in: Andreas HAUPTMANN / Diana MODARRESSI-TEHRANI / Michael PRANGE (Hrsg.), International Conference Archaeometallurgy in Europe III, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, June 29–July 1 2011. Abstracts (Metalla. Forschungsberichte des Deutschen Bergbau-Museums Bochum. Sonderhefte, Bd. 4), Bochum 2011, S. 91f.
 7. (Stefan KÖTZ) Kann denn Münze Sünde sein? Gedanken eines spätmittelalterlichen Theologen zum Thema Geld [Gabriel Biel], in: Momente. Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 2013, Nr. 4, S. 17–19
 8. (Stefan KÖTZ) Ein Tübinger Juraprofessor mit Interesse an Geld: Johannes Gentner alias Adler/Aquila (um 1474 bis 1518), in: Momente. Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 2013, Nr. 4, S. 24
 9. (Stefan KÖTZ) Kaiserliches Majestätssiegel Sigismunds, in: Das Konstanzer Konzil, 1414–1418. Weltereignis des Mittelalters (Ausstellungskatalog Badisches Landesmuseum Karlsruhe im Konzilsgebäude Konstanz, 27. April bis 21. September 2014), 2 Bde., hrsg. vom Badischen Landesmuseum Karlsruhe, Darmstadt 2013/14, hier Bd. 2: Katalog, Kat.-Nr. 171 auf S. 242 [Objekttext]
 10. (Stefan KÖTZ) Das preußische Westfalen, 1814–1914. Numismatische Facetten einer Studio-Ausstellung im wiedereröffneten LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum in Münster, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 63, Nr. 11 (November 2014), S. 455–462
 11. (Stefan KÖTZ) Womit bezahlte man in der Stauferzeit?, in: Stefan LANG (Hrsg.), Wie wäscht man ein Kettenhemd? Schüler stellen Fragen zur Stauferzeit – Historiker antworten (Veröffentlichungen des Kreisarchivs Göppingen, Bd. 17), Göppingen 2014, S. 88–98
 12. (Kai JANSEN / Stefan KÖTZ) Handel, Mobilität und Geldwirtschaft, in: Werdendes Ruhrgebiet. Spätantike und Frühmittelalter an Rhein und Ruhr (Ausstellungskatalog RuhrMuseum Essen, 27. März bis 23. August 2015), hrsg. von Heinrich Theodor GRÜTTER / Patrick JUNG / Reinhild STEPHAN-MAASER, Essen 2015, S. 118 [Kurzessay], dazu: Vier römische Bronzemünzen aus Moers-Kapellen, Kat.-Nr. 140 auf S. 122f.; Zwei Siliquae aus Kamen-Westick, Kat.-Nr. 144 auf

- S. 126; Solidus Leos I. aus Haltern, Kat.-Nr. 146 auf S. 126f.; Merowingischer Triens aus Lichtenau-Dalheim, Kat.-Nr. 148 auf S. 127; Merowingischer Triens aus Dorsten-Holsterhausen, Kat.-Nr. 151 auf S. 128; Pfennig Karls des Großen aus Ennigerloh, Kat.-Nr. 153 auf S. 128; Halbpennig Karls des Dicken aus Hagen-Hohenlimburg-Elsey, Kat.-Nr. 155 auf S. 129; Schatzfund von Selm-Bork, verborgen um 950, Kat.-Nr. 157 auf S. 129f.; „MintonaPfennig“ mit Darstellung eines Goldschmieds, Kat.-Nr. 165 auf S. 133 [Objekttexte]
13. (Stefan KÖTZ) Römisches Reich, Schmuckanhänger mit Aureus von 201 n. Chr. des Septimius Severus und des Caracalla aus Laodikeia/Syrien, 1. Hälfte des 3. Jahrhunderts, gefunden 1961 in Hornoldendorf, Kr. Lippe (LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster. Das Kunstwerk des Monats Juli 2015) (4 S.)
 14. (Stefan KÖTZ) Metallene Propaganda – Medaillen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. Numismatische Facetten einer Studio-Ausstellung im LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum in Münster, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 64, Nr. 12 (Dezember 2015), S. 476–481
 15. (Stefan KÖTZ / Julia HALLENKAMP-LUMPE) Eine römische Barschaft des 2. Jahrhunderts aus Minden-Todtenhausen, in: Archäologie in Westfalen-Lippe 2014 [2015], S. 74–76
 16. (Stefan KÖTZ) Ein fränkischer Tremissis von der Wüstung Herlethe bei Petershagen-Windheim, in: Archäologie in Westfalen-Lippe 2014 [2015], S. 79–81
 17. (Stefan KÖTZ / Andreas KÖNIG) Aus Karls Geldbeutel gefallen? Ein karolingischer Denar aus Beverungen-Herstelle, in: Archäologie in Westfalen-Lippe 2014 [2015], S. 82–84
 18. (Stefan KÖTZ) Eine Bleibulle Papst Innozenz' IV. vom Paderborner Marktplatz, in: Archäologie in Westfalen-Lippe 2014 [2015], S. 133–136
 19. (Manuel ZEILER / Stefan KÖTZ / Vera BRIESKE) Die Stesser Burg – eine „neue“ Wallburg der späten Eisenzeit und des Frühmittelalters, in: Archäologie in Westfalen-Lippe 2014 [2015], S. 210–213
 20. (Stefan KÖTZ) Richard Klein (1890–1967), Steckmedaille „Bayerntaler 1914/16“, mit Leporello aus 30 Chromolithographien auf Themen des Ersten Weltkriegs (LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster. Das Kunstwerk des Monats November 2016) (4 S.)
 21. (Stefan KÖTZ) „Monetissimo! Aus den Tresoren des Münzkabinetts“. Eine Studio-Ausstellung im LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum in Münster, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 65, Nr. 11 (November 2016), S. 441–447; erweitert auch in: MünzenWoche, Newsletter vom 22. Dezember 2016 (<http://muenzenwoche.de>)
 22. (Stefan KÖTZ) Ein Münzschatzfund aus der Anfangszeit des Dreißigjährigen Krieges aus Notlun-Darup, in: Archäologie in Westfalen-Lippe 2015 [2016], S. 175–178
 23. (Stefan KÖTZ) „Pfaffenfeindtaler“ 1622. Kriegsgeld im Kampf gegen die Katholiken, in: NRW – Geschichte in 66 Objekten, Düsseldorf 2017, Nr. 19 auf S. 48f.
 24. (Stefan KÖTZ) Friedrich Messing (1799–1868), Münzbecher „Dortmunder Femelinde“, um 1845/50 (LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster. Das Kunstwerk des Monats Juni 2017) (4 S.)

25. (Stefan KÖTZ) Symposium „Numismatik Ausstellen Heute“ in Münster – ein Bericht, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 52, Heft 292 (Juli 2017), S. 228–235
26. (Stefan KÖTZ) Das Lösegeld für Richard Löwenherz im Lichte der Numismatik, in: Richard Löwenherz. König – Ritter – Gefangener (Ausstellungskatalog Historisches Museum der Pfalz Speyer, 17. September 2017 bis 15. April 2018), 2017 [im Druck]
27. (Stefan KÖTZ) Numismatisches im Porträt der Anna Chemnitz von Ludger tom Ring d.J. (1569). Ein Gnadenpfennig des Herzogs Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1568–1589), in: Geldgeschichtliche Nachrichten (2017) [im Druck], ursprünglich in: Stefan KÖTZ / Tanja PIRSIG-MARSHALL (Hrsg.), Festschrift für Angelika Lorenz und Jürgen Krause, Privatdruck Münster 2017
28. (Stefan KÖTZ) „Die beste Sparkasse: Kriegsanleihe!“ Das Werbeplakat für die achte Kriegsanleihe der Reichsbank im März 1918 von Louis Oppenheim (1879–1936), in: Geldgeschichtliche Nachrichten (2017) [im Druck], ursprünglich in: Stefan KÖTZ / Tanja PIRSIG-MARSHALL (Hrsg.), Festschrift für Angelika Lorenz und Jürgen Krause, Privatdruck Münster 2017
29. (Stefan KÖTZ / Christoph GRÜNEWALD) Eine BENNO ME FECIT-Brosche des 11./12. Jahrhunderts und andere Metallfunde aus Beckum, in: Archäologie in Westfalen-Lippe 2016 [2017] [im Druck]
30. (Stefan KÖTZ) „Monetissimo! Aus den Tresoren des Münzkabinetts“, in: Archäologie in Westfalen-Lippe 2016 [2017] [im Druck]
31. (Stefan KÖTZ) Kriegsweihnacht 1914–1918, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 66, Nr. 12 (Dezember 2017) [in Vorbereitung]
32. (Stefan KÖTZ) Adalungzell (Fulradzelle), in: Oliver AUGE / Sigrid HIRBODIAN (Hrsg.), Chorherren- und Chorfrauenstifte in Baden-Württemberg. Ein Handbuch, Ostfildern 2017 [im Druck]
33. (Stefan KÖTZ) Esslingen (Fulradzelle), in: Oliver AUGE / Sigrid HIRBODIAN (Hrsg.), Chorherren- und Chorfrauenstifte in Baden-Württemberg. Ein Handbuch, Ostfildern 2017 [im Druck]
34. (Stefan KÖTZ) Gmünd (Fulradzelle), in: Oliver AUGE / Sigrid HIRBODIAN (Hrsg.), Chorherren- und Chorfrauenstifte in Baden-Württemberg. Ein Handbuch, Ostfildern 2017 [im Druck]
35. (Stefan KÖTZ) Maisental (Prämonstratenserinnen), in: Oliver AUGE / Sigrid HIRBODIAN (Hrsg.), Chorherren- und Chorfrauenstifte in Baden-Württemberg. Ein Handbuch, Ostfildern 2017 [im Druck]
36. (Stefan KÖTZ) Rottenburg (Antoniter), in: Oliver AUGE / Sigrid HIRBODIAN (Hrsg.), Chorherren- und Chorfrauenstifte in Baden-Württemberg. Ein Handbuch, Ostfildern 2017 [im Druck]
37. (Stefan KÖTZ) Sulzburg (Klerikergemeinschaft), in: Oliver AUGE / Sigrid HIRBODIAN (Hrsg.), Chorherren- und Chorfrauenstifte in Baden-Württemberg. Ein Handbuch, Ostfildern 2017 [im Druck]

d) Rezensionen und Tagungsberichte

1. (Stefan KÖTZ) Spiritualität und Theologie an Stiftskirchen – 14. bis 16. März 2003, Weingarten; veranstaltet vom Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Bericht in: AHF-Information 2003, Nr. 041

- Link: <http://www.ahf-muenchen.de/Tagungsberichte/Berichte/pdf/2003/041-03.pdf> [offline]
2. (Stefan KÖTZ) Tübingen in Lehre und Forschung um 1500. Zur Geschichte der Eberhard-Karls-Universität – 17. bis 19. März 2006, Weingarten; veranstaltet vom Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Bericht in: AHF-Information 2007, Nr. 029; H-SOZ-KULT, 07.03.2007
Link: <http://www.ahf-muenchen.de/Tagungsberichte/Berichte/pdf/2007/029-07.pdf> [offline]
Link: <http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-1507>
 3. (Stefan KÖTZ) Lutz ILISCH / Sönke LORENZ / Willem B. STERN / Heiko STEUER (Hrsg.), Dirham und Rappenpfennig 2: Mittelalterliche Münzprägung in Südwestdeutschland (Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters. Beihefte, Bd. 19), Bonn 2004 – Rezension in: Geldgeschichtliche Nachrichten 43, Heft 238 (Mai 2008), S. 171f.
 4. (Oliver HALLER / Stefan KÖTZ) 500 Jahre Primus Truber. Reformator zwischen Slowenien und Württemberg – 5. bis 6. Juni 2008, Tübingen; veranstaltet vom Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen, der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg und dem Kulturamt der Universitätsstadt Tübingen – Bericht in: AHF-Information 2008, Nr. 162; H-SOZ-KULT, 10.10.2008
Link: <http://www.ahf-muenchen.de/Tagungsberichte/Berichte/pdf/2008/162-08.pdf> [offline]
Link: <http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-2278>
 5. (Stefan KÖTZ) Quellen zur Verfassungsgeschichte der Universität Greifswald, Bd. 1: Von der Universitätsgründung bis zum Westfälischen Frieden 1456–1648, hrsg. von Dirk ALVERMANN / Karl-Heinz SPIEB, bearb. von Benjamin MÜSEGADES / Sabine-Maria WEITZEL (Beiträge zur Geschichte der Universität Greifswald, Bd. 10,1), Stuttgart 2011 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 19,3 (2011)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz341207748rez-1.pdf>
 6. (Stefan KÖTZ) Beate KUSCHE, „Ego collegiatus“ – Die Magisterkollegien an der Universität Leipzig von 1409 bis zur Einführung der Reformation 1539. Eine struktur- und personengeschichtliche Untersuchung, 2 Bde. (Beiträge zur Leipziger Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte. Reihe A, Bd. 6), Leipzig 2009 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 19,4 (2011)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz313600848rez-1.pdf>
 7. (Stefan KÖTZ) Ulrich RASCHE (Hrsg.), Quellen zur frühneuzeitlichen Universitätsgeschichte. Typen, Bestände, Forschungsperspektiven (Wolfenbütteler Forschungen, Bd. 128), Wiesbaden 2011 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 20,1 (2012)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz352326964rez-1.pdf>
 8. (Stefan KÖTZ) Rainer Christoph SCHWINGES (Hrsg.), Universität, Religion und Kirchen (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte, Bd. 11), Basel 2011 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 20,3 (2012)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz337101507rez-1.pdf>

9. (Stefan KÖTZ) Kurt MÜHLBERGER / Meta NIEDERKORN-BRUCK (Hrsg.), Die Universität Wien im Konzert europäischer Bildungszentren, 14.–16. Jahrhundert (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Bd. 56), Wien / München 2010 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 20,4 (2012)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz314843760rez-1.pdf>
10. (Stefan KÖTZ) Jutta KRIMM-BEUMANN (Bearb.), Die ältesten Güterverzeichnisse des Klosters Sankt Peter im Schwarzwald. Der Rotulus Sanpetrinus und Fragmente eines Liber monasterii sancti Petri. Edition, Übersetzung, Abbildung (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe A: Quellen, Bd. 54), Stuttgart 2011 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 21,1 (2013)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz349806640rez-1.pdf>
11. (Stefan KÖTZ) Quellen zur Verfassungsgeschichte der Universität Greifswald, Bd. 2: Die schwedische Großmachtzeit bis zum Ende des Großen Nordischen Krieges 1649–1720, hrsg. von Dirk ALVERMANN / Karl-Heinz SPIEß, bearb. von Marco POHLMANN-LINKE / Sabine-Maria WEITZEL (Beiträge zur Geschichte der Universität Greifswald, Bd. 10,2), Stuttgart 2012 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 21,1 (2013)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36589172Xrez-1.pdf>
12. (Stefan KÖTZ) Charlotte BRETSCHER-GISIGER / Christian SIEBER (Bearb.), Acta Murensia. Die Akten des Klosters Muri mit der Genealogie der frühen Habsburger. Edition, Übersetzung, Kommentar, Digitalfaksimile nach der Handschrift StAAG AA/4947, Basel 2012 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 22,1 (2014)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz372291155rez-1.pdf>
13. (Stefan KÖTZ) Toni DIEDERICH, Siegelkunde. Beiträge zu ihrer Vertiefung und Weiterführung, Wien / Köln / Weimar 2012 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 22,3 (2014)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz366759515rez-1.pdf>
14. (Stefan KÖTZ) Alexander KRAUS (Hrsg.), Eine Geschichte Münsters in 30 Objekten, Münster 2014 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 22,4 (2014)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz41113065Xrez-1.pdf>
15. (Stefan KÖTZ / Katharina MARTIN) 9. Tag der Antiken Numismatik – 14. bis 15. November 2014, Münster; veranstaltet von der Forschungsstelle Antike Numismatik am Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum der Universität Münster, dem Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster und dem Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V. – Bericht in: Numismatisches Nachrichtenblatt 64, Nr. 3 (März 2015), S. 92–94 [Kurzfassung]; Geldgeschichtliche Nachrichten 50, Heft 282 (November 2015), S. 423–426 [Langfassung]
Link: <http://www.uni-muenster.de/Archaeologie/numismatik/tagdernumismatik/index.html>

16. (Stefan KÖTZ) Irmgard FEES / Philippe DEPREUX (Hrsg.), Tauschgeschäft und Tauschurkunde vom 8. bis zum 12. Jahrhundert – L'acte d'échange, du VIII^e au XII^e siècle (Archiv für Diplomatik, Schriftgeschichte, Siegel- und Wappenkunde. Beihefte, Bd. 13), Köln / Weimar / Wien 2013 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 23,2 (2015)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378574140rez-1.pdf>
17. (Stefan KÖTZ) Quellen zur Verfassungsgeschichte der Universität Greifswald, Bd. 3: Von der Freiheitszeit bis zum Übergang an Preußen 1721–1815, hrsg. von Dirk ALVERMANN / Karl-Heinz SPIEB, bearb. von Sabine-Maria WEITZEL / Marco POHLMANN-LINKE (Beiträge zur Geschichte der Universität Greifswald, Bd. 10,3), Stuttgart 2014 – Rezension in: Informationsmittel (IFB). Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 23,3 (2015)
Link: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414838327rez-1.pdf>
18. (Stefan KÖTZ) Rainer ALBERT (Hrsg.), Zeitenwende. Münzprägung und Geldwirtschaft in der Zeit Kaiser Heinrichs IV. (1056–1106) (Schriftenreihe der Numismatischen Gesellschaft Speyer e.V., Bd. 52), Speyer 2015 – Rezension in: Numismatisches Nachrichtenblatt 65, Nr. 1 (Januar 2016), S. 15f.
19. (Günther GROMOTKA / Stefan KÖTZ / Katharina MARTIN) 10. Tag der Antiken Numismatik – 13. bis 14. November 2015, Münster; veranstaltet von der Forschungsstelle Antike Numismatik am Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum der Universität Münster, dem Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster und dem Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V. – Bericht in: Geldgeschichtliche Nachrichten 51, Heft 285 (Mai 2016), S. 153–156
Link: <http://www.uni-muenster.de/Archaeologie/numismatik/tagdernumismatik/index.html>
20. (Stefan KÖTZ) Alexa KÜTER / Bernhard WEISSER, Kunst prägt Geld: MUSE MACHT MONETEN. Eine Ausstellung des Münzkabinetts mit Leihgaben der Sammlung Haupt „Dreißig Silberlinge – Kunst und Geld“ (Das Kabinett. Schriftenreihe des Münzkabinetts, Bd. 16), Berlin 2016 – Rezension in: Numismatisches Nachrichtenblatt 66, Nr. 5 (Mai 2017), S. 193–195

Vorträge

1. (Stefan KÖTZ) Von der Pfarr- zur Stadtschule. Zur frühesten Esslinger Schulgeschichte – 2. März 2005, Esslingen (Buchvorstellung „Esslinger Studien 43 (2004)“, veranstaltet vom Geschichts- und Altertumsverein Esslingen am Neckar e.V. und dem Stadtarchiv Esslingen)
2. (Katharina PFAFF / Florian STRÖBELE / Stefan KÖTZ / Joachim JEHN) Römischer bis neuzeitlicher Bergbau in Wiesloch (Baden) aus lagerstättenkundlicher, historischer und archäologischer Sicht. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt an der Universität Tübingen – 23. bis 26. Oktober 2008, Silbertal (3. Milestone Meeting des SFB-HiMAT „Die Geschichte des Bergbaus in Tirol und seinen angrenzenden Gebieten. Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft“)
3. (Stefan KÖTZ) Römischer bis neuzeitlicher Bergbau in Wiesloch (Baden). Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt an der Universität Tübingen und seine numismatischen Implikationen – a)

22. November 2008, Speyer (11. Arbeitskreis Pfälzische Numismatik, veranstaltet von der Numismatischen Gesellschaft Speyer e.V.) – b) 15. Mai 2009, Stuttgart (Monatssitzung des Württembergischen Vereins für Münzkunde e.V.)
4. (Stefan KÖTZ) Das Münzrecht in Speyer im regionalen und überregionalen Kontext – a) 22. bis 23. Januar 2010, Halle/Saale (8. Colloquium Mittelalternumismatik, veranstaltet vom Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt der Stiftung Galerie Moritzburg und dem Institut für Geschichte, Abteilung Historische Hilfswissenschaften, der Universität Halle/Saale) – b) 3. März 2010, Speyer (Monatssitzung der Numismatischen Gesellschaft Speyer e.V.)
5. (Stefan KÖTZ) Geldtheorie an der Universität Tübingen um 1500. Die Traktate *De potestate et utilitate monetarum* des Gabriel Biel (nach 1488/89) und des Johannes Adler gen. Aquila (1516) – a) 12. bis 14. März 2010, Weingarten (Wissenschaftliche Fachtagung „Tübingen. Eine Universität zwischen Scholastik und Humanismus“, veranstaltet vom Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart) – b) 15. Oktober 2010, Stuttgart (Monatssitzung des Württembergischen Vereins für Münzkunde e.V.)
6. (Stefan KÖTZ / Nicole LOCKHOFF / Sönke LORENZ / Gregor MARKL / Ernst PERNICKA) Posterpräsentation: Mines, mints, forced currency and invalidated coins in the middle Rhineland. A challenge to archaeometrical investigations of medieval silver coins – 29. Juni bis 1. Juli 2011, Bochum (International Conference „Archaeometallurgy in Europe III“, veranstaltet vom Deutschen Bergbau-Museum Bochum)
7. (Stefan KÖTZ) Das Privileg Friedrichs I. Barbarossa für die Wormser Münzer von 1165 im Kontext des hochmittelalterlichen Wormser Münzwesens – a) 25. November 2011, Worms (Vortragsreihe des Altertumsvereins Worms e.V.) – b) 19. Oktober 2012, Stuttgart (Monatssitzung des Württembergischen Vereins für Münzkunde e.V.) – c) 7. August 2013, Speyer (Monatssitzung der Numismatischen Gesellschaft Speyer e.V.)
8. (Stefan KÖTZ) Zur Frage einer Münzprägung der Grafen von Lauffen – 4. bis 5. Mai 2012, Ladenburg (Wissenschaftliches Symposium „Die Grafen von Lauffen im Lobdengau (11.–13. Jahrhundert)“, veranstaltet vom Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis)
9. (Stefan KÖTZ) Diplomatische, verfassungsgeschichtliche und numismatische Ermittlungen zu der Frage: Hat Herzog Konrad der Rote 946 wirklich die Münze und andere Hoheitsrechte in Speyer an den Bischof übertragen (können)? – 20. November 2012, Freiburg (Landesgeschichtliches Kolloquium des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte I und Abteilung Landesgeschichte der Universität Freiburg)
10. (Stefan KÖTZ) Der neue Landesnumismatiker Westfalens stellt sich vor – 10. Juni 2014, Münster (Monatssitzung der Münzfreunde Münster im Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.)
11. (Stefan KÖTZ) Münzen und Medaillen in der preußischen Provinz Westfalen – a) 16. Juni 2015, Bielefeld (Monatssitzung der Münzfreunde Bielefeld im Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.) – b) 3. März 2016, Osnabrück (Monatssitzung der Münzfreunde Osnabrück im Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.)

12. (Stefan KÖTZ) Zwischen Museumssammlung und Bodendenkmalpflege: Aufgaben, Bestände und Ressourcen der LWL-Numismatik – 29. November 2014, Herne (Symposium „Suchen – Sammeln – Forschen. Sondengänger-Tagung 2014“, veranstaltet von der LWL-Archäologie für Westfalen)
13. (Stefan KÖTZ) Ein neuer Münzschatzfund aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges aus dem Raum Coesfeld – 9. März 2015, Münster (Tagung „Archäologie in Westfalen-Lippe 2014. Ausgrabungen, Funde, Methoden: Aktuelle Forschungen aus Westfalen von Paläontologen und Archäologen“, veranstaltet von der LWL-Archäologie für Westfalen)
14. (Stefan KÖTZ) Berichte aus der Münzfundpflege für Westfalen-Lippe 2014 – 10. März 2015, Münster (Monatssitzung der Münzfreunde Münster im Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.)
15. (Stefan KÖTZ) Pfennigwährungen am nördlichen Oberrhein (10. bis 13. Jahrhundert) – 29. bis 31. Mai 2015, Minden (Festvortrag auf dem 60. Norddeutschen Münzsammlertreffen zum Thema „Währungssysteme im Vergleich“, veranstaltet von der Deutschen Numismatischen Gesellschaft e.V. in Verbindung mit dem Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V. und den Münzfreunden Minden und Umgebung im Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.)
16. (Stefan KÖTZ) Berufsfeld Museumskurator – 25. Januar 2016, Münster (Vortragsreihe „Berufe für Historiker (und andere Geisteswissenschaftler)“ des Historischen Seminars der Universität Münster)
17. (Stefan KÖTZ) Berichte aus der Münzfundpflege für Westfalen-Lippe 2015 – 8. März 2016, Münster (Monatssitzung der Münzfreunde Münster im Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.)
18. (Stefan KÖTZ) Impulsreferat: Numismatik Ausstellen Heute – 10. Februar 2017, Münster (Symposium „Numismatik Ausstellen Heute“, veranstaltet vom Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster)
19. (Stefan KÖTZ) Berichte aus der Münzfundpflege für Westfalen-Lippe 2016 – 15. März 2017, Münster (Monatssitzung der Münzfreunde Münster im Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.)
20. (Christoph GRÜNEWALD / Stefan KÖTZ) BENNO ME FECIT: eine münzähnliche Brosche des 11./12. Jahrhunderts und andere Metallfunde aus Beckum – 20. März 2017, Münster (Tagung „Archäologie in Westfalen-Lippe. Jahrestagung 2017: Das Beste aus Archäologie und Paläontologie“, veranstaltet von der LWL-Archäologie für Westfalen)
21. (Stefan KÖTZ) Kupfermünzprägung und Kupferfalschmünzerei im südlichen Westfalen (16. bis 18. Jahrhundert) – 5. Mai 2017, Hagen (Gespräche zur Regionalgeschichte an Rhein und Ruhr 2017, veranstaltet vom Lehrgebiet Geschichte und Gegenwart Alteuropas der FernUniversität Hagen)
22. (Stefan KÖTZ) Die Münzsammlung des Franz Wilhelm Uhle vom Schönhof in Wiedenbrück. Ein einzigartiges Zeugnis für das Münzsammeln der bürgerlichen Mittelschicht im 19. Jahrhundert – 16. bis 17. Juni 2017, Utrecht (Kongress zum 125. Jubiläum der Koninklijk Nederlands Genootschap voor Munt- en Penningkunde)

Ausstellungen

1. Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Dauerausstellung „Stadtgeschichte im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit“ (seit Juli 2010) – Konzeption, Erarbeitung und Präsentation einer Vitrine zur hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wormser Münzprägung in 5 Themengruppen mit insgesamt 218 Exponaten
2. Historisches Museum der Pfalz Speyer, Sonderausstellung „Die Salier. Macht im Wandel“ (10. April bis 30. Oktober 2011) – Konzeption und Erarbeitung von 7 numismatischen Themengruppen mit insgesamt 87 Exponaten, dazu Verfassen der Katalogbeiträge (siehe Publikationen Nr. b/4) (siehe auch Publikationen Nr. c/4)
3. Hessisches Landesmuseum Darmstadt im Museumszentrum Lorsch, Sonderausstellung „Kloster Lorsch – Vom Reichskloster Karls des Großen zum Weltkulturerbe der Menschheit“ (28. Mai 2011 bis 29. Januar 2012) – Konzeption und Erarbeitung von 2 numismatischen Themengruppen mit insgesamt 45 Exponaten, dazu Verfassen der Katalogbeiträge [die zwei Beiträge „*denarii nostrę monetę* – Kloster Lorsch und sein Geld. Schlaglichter auf Münzumschlag, Münzrecht und Münzprägung“ (siehe stattdessen Publikationen Nr. b/5) und „Panorama der Fundmünzen aus dem Areal des ehemaligen Klosters Lorsch“ (siehe aber Publikationen Nr. c/5) fehlen aufgrund eines redaktionellen Versehens im Katalog]
4. LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster, Studio-Ausstellung „Das preußische Westfalen, 1814–1914“ (20. September 2014 bis 11. Januar 2015) – Konzeption, Erarbeitung und Präsentation von 16 numismatischen Themengruppen mit insgesamt 260 Exponaten (siehe auch Publikationen Nr. c/10)
5. RuhrMuseum Essen, Sonderausstellung „Werdendes Ruhrgebiet. Spätantike und Frühmittelalter an Rhein und Ruhr“ (27. März bis 23. August 2015) – Konzeption und Erarbeitung von 9 numismatischen Themengruppen mit insgesamt 13 Exponaten, dazu Verfassen der Katalogbeiträge (siehe Publikationen Nr. c/12)
6. LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster, Studio-Ausstellung „Propaganda trifft Grabenkrieg. Plakatkunst um 1915“ (11. September 2015 bis 10. Januar 2016) – Konzeption, Erarbeitung und Präsentation von 4 numismatischen Themengruppen mit insgesamt 18 Exponaten, dazu Verfassen der Katalogbeiträge (siehe Publikationen Nr. b/11) (siehe auch Publikationen Nr. c/14)
7. LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster, Studio-Ausstellung „Monetissimo! Aus den Tresoren des Münzkabinetts“ (6. Oktober 2016 bis 19. Februar 2017) – Konzeption, Erarbeitung und Präsentation der Ausstellung (als Ausstellungskurator), dazu Verfassen des Katalogs (siehe Publikationen Nr. a/1) (siehe auch Publikationen Nr. c/21 und c/30)
8. Historisches Museum der Pfalz Speyer, Sonderausstellung „Richard Löwenherz. König – Ritter – Gefangener“ (17. September 2017 bis 15. April 2018) – Konzeption und Erarbeitung von 3 numismatischen Themengruppen mit insgesamt 34 Exponaten, dazu Verfassen der Katalogbeiträge (siehe Publikationen Nr. c/26)

Lehrveranstaltungen

- Tübingen: Kurtutorien im Rahmen von mehreren Proseminaren als Studentische Hilfskraft am Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften
- Tübingen: Sommersemester 2011 – Übung: Quellenkunde zur mitteleuropäischen Universität des Spätmittelalters (mit halbtägiger Exkursion)
- Tübingen: Wintersemester 2011/12 – Übung: „Der Schatz im Acker“ – Münzfunde und Fundmünzen des Mittelalters als historische Quellen (mit Kurzexkursionen)
- Freiburg: Sommersemester 2012 – Übung: Urkunden im deutschen Südwesten des Hochmittelalters – Formen, Funktionen, Fragestellungen. Einführung in die Diplomatik als Historische Hilfswissenschaft (mit Kurzexkursion)
- Freiburg: Sommersemester 2013 – Übung: Was war wann? – Techniken und Texte der Zeitmessung und Zeitrechnung des Abendlands. Einführung in die historische Chronologie als Historische Hilfswissenschaft
- Freiburg: Sommersemester 2014 – Übung: Die Inschriften des Freiburger Münsters – ein Editionsprojekt
- Münster: Sommersemester 2015 – Übung: „Der Schatz im Acker“ – Münzfunde als historische Quellen (mit Kurzexkursionen)
- Münster: Sommersemester 2016 – Beteiligung an einer Übung von PD Dr. Sebastian Steinbach: Material und Handwerkszeug des Historikers – Historische Hilfswissenschaften in der Praxis
- Münster: Sommersemester 2016 – Beteiligung an einer Übung von PD Dr. Sebastian Steinbach: Von Zolltarifen, Münzrechtsverleihungen und Tafelgüterverzeichnissen – Wirtschaftsgeschichte des Hochmittelalters (10.–13. Jahrhundert) in Quellen und Materialien
- Osnabrück: Wintersemester 2016/17 – Beteiligung an einem Masterseminar von PD Dr. Sebastian Steinbach: Pfennig, Taler und Reichsmark – Geld- und Währungsgeschichte in Schlaglichtern vom Mittelalter bis zum Deutschen Kaiserreich
- Münster: Sommersemester 2017 – Beteiligung an der 1. Münsterischen Numismatic Autumn School (13. bis 15. Oktober 2017)